

DIN EN 16485

ICS 91.080.20; 91.010.99

**Rund- und Schnittholz –
Umweltproduktdeklarationen –
Produktkategorieregeln für Holz und Holzwerkstoffe im Bauwesen;
Deutsche Fassung EN 16485:2014**

Round and sawn timber –
Environmental Product Declarations –
Product category rules for wood and wood-based products for use in construction;
German version EN 16485:2014

Bois ronds et sciages –
Déclarations environnementales de produits –
Règles de définition des catégories de produits en bois et à base de bois pour l'utilisation
en construction;
Version allemande EN 16485:2014

Gesamtumfang 29 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16485:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-01-14 AA „Rund- und Schnittholz — SpA zu CEN/TC 175 und ISO/TC 218“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Deutsche Fassung

Rund- und Schnittholz - Umweltproduktdeklarationen - Produktkategorieregeln für Holz und Holzwerkstoffe im Bauwesen

Round and sawn timber - Environmental Product
Declarations - Product category rules for wood and wood-
based products for use in construction

Bois ronds et sciages - Déclarations environnementales de
produits - Règles de définition des catégories de produits
en bois et à base de bois pour l'utilisation en construction

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. Februar 2014 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Abkürzungen	8
5 Allgemeine Aspekte	8
5.1 Ziel dieser grundlegenden Produktkategorieregeln (PCR) für Bauprodukte aus Holz und Holzwerkstoffen	8
5.2 Arten von EPD hinsichtlich der erfassten Phasen des Lebenszyklus	9
5.3 Vergleichbarkeit von EPD für Bauprodukte	9
5.4 Zusätzliche Informationen	9
5.5 Eigentum, Verantwortung und Haftung für die EPD	9
5.6 Kommunikationsformate	9
6 Produktkategorieregeln für die LCA	9
6.1 Produktkategorie	9
6.2 Phasen des Lebenszyklus und ihre einzubeziehenden Informationsmodule	9
6.2.1 Allgemeines	9
6.2.2 A1-A3, Herstellungsphase, Informationsmodule	9
6.2.3 A4-A5, Errichtungsphase, Informationsmodule	9
6.2.4 B1-B5, Nutzungsphase, Informationsmodule, die sich auf die Bausubstanz beziehen	9
6.2.5 B6-B7, Nutzungsphase, Informationsmodule, die sich auf den Betrieb des Gebäudes beziehen	9
6.2.6 C1-C4, Entsorgungsphase, Informationsmodule	9
6.2.7 D, Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze, Informationsmodul	9
6.3 Rechenregeln für die Ökobilanz (LCA)	10
6.3.1 Funktionale Einheit	10
6.3.2 Deklarierte Einheit	10
6.3.3 Referenz-Nutzungsdauer (RSL) (gilt für EPD „von der Wiege bis zum Werkstor mit Optionen“ und EPD „von der Wiege bis zur Bahre“)	11
6.3.4 Systemgrenzen	11
6.3.5 Kriterien für eine Nichtbetrachtung von Inputs und Outputs	19
6.3.6 Auswahl der Daten	19
6.3.7 Anforderungen an die Datenqualität	19
6.3.8 Entwicklung von Szenarien auf Produktebene	19
6.3.9 Einheiten	19
6.4 Sachbilanz	19
6.4.1 Datensammlung	19
6.4.2 Berechnungsverfahren	19
6.4.3 Zuordnung (Allokation) von Input-Flüssen und Output-Emissionen	19
6.5 Wirkungsabschätzung	22
7 Inhalt der EPD	22
7.1 Deklaration der allgemeinen Informationen	22
7.2 Deklaration der Umweltparameter aus der Ökobilanz (LCA)	22
7.2.1 Regeln für die Deklaration der Information aus der Ökobilanz nach Modulen	22
7.2.2 Parameter zur Beschreibung der Umweltauswirkungen	22
7.2.3 Parameter zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes	22

7.2.4 Sonstige Umweltinformationen, die verschiedene Abfallkategorien und Outputflüsse beschreiben 22

7.3 Szenarien und zusätzliche technische Informationen..... 23

7.3.1 Allgemeines 23

7.3.2 Errichtungsphase 23

7.3.3 B1–B7, Nutzungsphase..... 23

7.3.4 Entsorgung 23

7.4 Zusätzliche Information über die Freisetzung von gefährlichen Stoffen in die Innenraumluft, in Boden und Wasser während der Nutzungsphase 23

7.4.1 Innenraumluft..... 23

7.4.2 Boden und Wasser 23

7.5 Aggregation der Informationsmodule 23

7.6 Zusätzliche Umweltinformationen 23

8 Projektbericht 23

8.1 Allgemeines 23

8.2 Elemente des Projektberichts mit Bezug zur Ökobilanz 24

8.3 Dokumentation zusätzlicher Informationen..... 25

8.4 Datenverfügbarkeit zur Verifizierung 25

9 Verifizierung und Validierung einer EPD 25

Literaturhinweise 26

Vorwort

Dieses Dokument (EN 16485:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2014, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2014 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Die Europäische Norm EN 15804 liefert Grundregeln für die Produktkategorie sämtlicher Bauprodukte und Bauleistungen. Sie bietet eine Grundlage, um sicherzustellen, dass alle Umweltproduktdeklarationen (EPD) für Bauprodukte, -leistungen und -prozesse in einheitlicher Weise abgeleitet, verifiziert und dargestellt werden.

Diese Europäische Norm liefert Regeln für die Umweltproduktdeklarationen (EPD) insbesondere für Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen. Sie ergänzt die Grundregeln für die Produktkategorie sämtlicher Bauprodukte und -leistungen, wie in EN 15804 festgelegt.

Eine EPD kommuniziert verifizierbare, genaue, nicht irre führende Umweltinformationen für Produkte und ihre Anwendungen, sie unterstützt damit wissenschaftlich fundierte, faire Entscheidungen und schafft einen Anreiz für eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltqualität unter Nutzung der Mechanismen des Marktes.

Der Normungsprozess erfolgte in Übereinstimmung mit EN ISO 14025. Alle allgemeinen Themen werden für alle Produkttypen horizontal behandelt, um vertikale (branchenspezifische) Abweichungen zu minimieren. Alle allgemeinen Themen werden für alle Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen horizontal behandelt, um brancheninterne Abweichungen zu minimieren.

Die EPD-Informationen werden in Informationsmodulen ausgedrückt, wie in EN 15804 festgelegt, die eine einfache Organisation und Darstellung von Datenpaketen über den Lebenszyklus eines Produktes aus Holz und Holzwerkstoffen zulassen. Dieser Ansatz setzt voraus, dass die zugrundeliegenden Daten konsistent, reproduzierbar und vergleichbar sind.

Die EPD wird nach EN 15804 so dargestellt, dass eine Aggregation (Addition) der Daten möglich wird, um vollständige Informationen für Gebäude zu liefern. Diese Norm behandelt weder die Durchführung einer Aggregation auf Gebäudeebene, noch beschreibt sie die Regeln für die Anwendung der EPD in einer Beurteilung von Gebäuden.

Die Norm behandelt eine begrenzte Anzahl von quantifizierbaren Parametern, wie in EN 15804 vorgegeben. Zukünftige Überarbeitungen der EN 15804 können zusätzliche vorgegebene Parameter einbeziehen.

Diese Europäische Norm bietet Mittel und Wege für die Entwicklung einer Typ III-Umweltdeklaration für Bauprodukte aus Holz und Holzwerkstoffen im Rahmen einer Normenreihe, deren Zweck die Beurteilung der Nachhaltigkeit von Bauwerken ist.

Diese Normenreihe umfasst:

- EN 15643-1, *Nachhaltigkeit von Bauwerken — Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden — Teil 1: Allgemeine Rahmenbedingungen*
- EN 15643-2, *Nachhaltigkeit von Bauwerken — Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden — Teil 2: Rahmenbedingungen für die Bewertung der umweltbezogenen Qualität*
- EN 15978, *Nachhaltigkeit von Bauwerken — Bewertung der umweltbezogenen Qualität von Gebäuden — Berechnungsmethode*
- EN 15804, *Nachhaltigkeit von Bauwerken — Umweltproduktdeklarationen — Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte*
- CEN/TR 15941, *Nachhaltigkeit von Bauwerken — Umweltproduktdeklarationen — Methoden für die Auswahl und Verwendung von generischen Daten*
- EN 15942, *Nachhaltigkeit von Bauwerken — Umweltproduktdeklarationen — Kommunikationsformate zwischen Unternehmen*

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm liefert allgemeine Produktkategorieregeln (PCR) für Typ III-Umweltdeklarationen für Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen zur Verwendung in Bauwerken und die damit zusammenhängenden Bauverfahren und Dienstleistungen.

Diese Europäische Norm ergänzt die Grundregeln für die Produktkategorie sämtlicher Bauprodukte, wie in EN 15804 festgelegt, und ist dazu vorgesehen, in Verbindung mit EN 15804 angewendet zu werden.

ANMERKUNG Die Beurteilung der sozialen und ökonomischen Leistungen auf der Produktebene ist nicht Gegenstand dieser Norm.

Die grundlegenden PCR:

- legen die zu deklarierenden Parameter und die Art fest, wie sie auf Vollständigkeit überprüft und kommuniziert werden;
- beschreiben, welche Phasen des Lebenszyklus eines Produktes in der EPD berücksichtigt werden und welche Prozesse in die Phasen des Lebenszyklus einzubeziehen sind;
- legen die Regeln für die Entwicklung von Szenarien fest;
- umfassen die Regeln zur Berechnung der Sachbilanz und der Wirkungsabschätzung, die einer EPD unterliegen, einschließlich der Festlegung der zu verwendenden Datenqualität;
- umfassen die Regeln für die Kommunikation vorgegebener Umwelt- und Gesundheitsinformationen, die für ein Bauprodukt, einen Bauprozess oder eine Bauleistung nicht von einer Ökobilanz (LCA, *en. Life Cycle Assessment*) abgedeckt sind, soweit erforderlich;
- legen die Bedingungen fest, unter denen Bauprodukte auf der Basis der Informationen aus der EPD verglichen werden können.

Für die EPD von Bauleistungen gelten dieselben Regeln und Anforderungen wie für die EPD von Bauprodukten.

Zusätzlich zu den allgemeinen Teilen der EN 15804 legt diese Europäische Norm zu Produkten aus Holz und Holzwerkstoffen Folgendes fest:

- die Systemgrenzen;
- die Regeln für die Modellierung und Beurteilung von werkstoffspezifischen Eigenschaften wie etwa Kohlenstoffspeicherung und Energiegehalt des Holzes;
- die Zuordnungs-(Allokations-)Verfahren für verschiedene Outputverfahren entlang der Holzverarbeitungskette;
- die Zuordnungs-(Allokations-)Verfahren für die Wiederverwendung, das Recycling und die Energierückgewinnung;
- sie enthält die Regeln zur Berechnung der Sachbilanz und der Wirkungsabschätzung, die einer EPD unterliegen, einschließlich der Beurteilung des Kohlenstoffgehaltes und Energiegehaltes von Holz;
- sie liefert eine Anleitung/besondere Regeln für die Festlegung der Referenz-Nutzungsdauer (RSL).

Diese Europäische Norm ist vorgesehen für die Bewertung „von der Wiege bis zum Werkstor“ oder „von der Wiege bis zur Bahre“, vorausgesetzt, die Bestimmung ist in der Beschreibung der Systemgrenzen korrekt angegeben.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN ISO 14025, *Umweltkennzeichnungen und -deklarationen — Typ III Umweltdeklarationen — Grundsätze und Verfahren (ISO 14025)*

EN ISO 14044:2006, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Anforderungen und Anleitungen (ISO 14044:2006)*

EN 15804:2012, *Nachhaltigkeit von Bauwerken — Umweltproduktdeklarationen — Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 15804:2012 und die folgenden Begriffe.

3.1

Co-Produkt

eines von zwei oder mehr marktfähigen Materialien, Produkten oder Brennstoffen aus demselben Prozess, das jedoch nicht Gegenstand der Erfassung, Beschreibung und Beurteilung ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Co-Produkt, Nebenprodukt und Produkt haben denselben Status und werden verwendet, um mehrere voneinander unterschiedene Produktflüsse aus demselben Einheitsprozess zu identifizieren. Abfall ist der einzige Output, der nicht als Produkt betrachtet wird und der somit vom Co-Produkt, Nebenprodukt und Produkt zu unterscheiden ist.

[QUELLE: EN 15804:2012, 3.7]

Anmerkung 2 zum Begriff: Entsprechend COM (2007) 59 (Mitteilung der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament zur Mitteilung zu Auslegungsfragen betreffend Abfall und Nebenprodukte), Anhang I, gelten Sägemehl, Holzspäne und Schnittabfälle von unbehandeltem Holz, wie sie in Sägewerken und bei der Weiterbearbeitung wie z. B. der Herstellung von Möbeln oder Pellets und Verpackungen entstehen und üblicherweise als Nebenprodukte bezeichnet werden, für die Anwendung dieses Dokuments als Co-Produkte. Materialien dieser Art werden nicht als Abfall definiert. Wenn jedoch Materialien dieser Art ein vollständiges Recycling oder Rückgewinnungsverfahren erfordern oder Verunreinigungen enthalten, die entfernt werden müssen, ehe sie weiter verwendet oder verarbeitet werden können, würde dies anzeigen, dass das Material solange als Abfall gilt, bis das Recycling- oder Rückgewinnungsverfahren abgeschlossen ist.

3.2

biogener Kohlenstoff

Kohlenstoff, der aus Biomasse gewonnen wird/darin enthalten ist

3.3

Biomasse

Material biologischen Ursprungs, ausgenommen Material, das in geologischen Formationen gebunden ist und Material, das in fossiles Material umgewandelt wurde

3.4

biogene Kohlenstoffneutralität

Gleichgewicht der biogenen Kohlenstoffaufnahme während des Wachstums von Biomasse und der Freisetzung während des natürlichen Zerfalls oder der Verbrennung

3.5

Kohlenstoffspeicherung

biogener Kohlenstoff, der über einen festgelegten Zeitraum gespeichert wird